

**Stepptanz:** Zum 22. Mal findet die Weltmeisterschaft bis 30. November in Riesa statt / 140 Starter aus Hemsbach hoffen auf gutes Abschneiden

## 25. WM-Teilnahme der Penguin Tappers

**Hemsbach/Riesa.** Nachdem 1855 Showdancer aus 23 Nationen ihre Wettbewerbe abgeschlossen haben, füllen in dieser Woche 1372 Stepp­tänzer aus 19 Nationen zum 22. Male die SachsenArena. Dabei feiern die Hemsbacher Penguin Tap-

pers ein Jubiläum: Sie nehmen zum 25. Mal, also seit ihrer Einführung, an der Stepptanz-Weltmeisterschaft teil, die 1995 zum ersten Mal in Hamburg ausgetragen wurde. Aus anfangs 280 Startern sind es seit mittlerweile 15 Jahren regelmäßig

über 1300 geworden. Die mit 140 Startern zahlenmäßig stärkste Truppe, die Penguin Tappers, qualifizierten sich für 14 von 20 Wettbewerben. Die 20 Titel werden in den vier Altersklassen Schüler, Junioren, Hauptklasse 1 und 2 in den Soli, Duos, Trios, Small Groups und den Formationen vergeben. Festzustellen ist, dass vor allem bei den Schülern und Junioren starke Felder mit über 25 Bewerbern am Start sind. Bei den Gruppen und Formationen in den verschiedenen Altersklassen sind es zwischen 12 und 24 Konkurrenten.

Die Weltspitze rückt immer enger zusammen, die Favoritenrolle ist kaum zu vergeben. Nach wie vor müssen die Nationalteams der USA, Kanada und England neben den Tanzschulen aus der Schweiz, Deutschland, Tschechien und Russland beachtet werden. Für die Pen-

guin Tappers, die bei den Schülern zwei Formationen zur WM gebracht haben, liegt wie immer das Hauptaugenmerk auf dem Erreichen der Finale der besten Sechs. „Darüber würden wir uns riesig freuen“, sagen die Trainerinnen Ann-Katrin Leib, Hannah Ritter, Cathrin Kustrich, Vera Soedradjat, Laura Sutor, Sophia Bertolini, Kristina Eckstein und Neele Vogler unisono.

In den Trainingseinheiten nach der DM wurden noch kleine Umstellungen vorgenommen. „Auch an den Kostümen gab es noch kleine Änderungen“, sagt die Sportliche Leiterin Jana Matz.

Nahezu 200 Hemsbacher werden in dieser Woche in Riesa sein: 130 Tänzerinnen und Tänzer, ihre 17 Trainerinnen, Helfer und Eltern. Auf sie wartet ein anstrengendes Programm, denn der Zeitplan sieht vor, dass am Dienstag und Mittwoch (Fi-

naltag) die Schüler gefordert sind. Die Junioren steppen vom Dienstag (Vorrunde) bis Freitag (Finaltag). Die Hauptklassen beginnen am Freitag, wobei die Finals von Hauptklasse II Groups und Formationen schon am Abend stattfinden. Der Samstag ist komplett der HK 1 vorbehalten. Dabei startet die Formation der Penguin Tappers um 14 Uhr mit 16 Formationen, schon um 16 Uhr findet das Semifinale mit zwölf Teams und um 22.50 Uhr das Finale der besten sechs Teams statt. Schwierig wird es für die HK1 Small Group, denn die Tänzerinnen unter ihrer Trainerin Jenny Knauer haben nur 20 Minuten „Umschminkzeit“ zwischen den Auftritten der HK 1-Formation. Leider wird bei der WM erneut nicht offen gewertet, sodass man bis zu den Siegerehrungen spätabends auf die Platzierungen warten muss.



Die Schüler Smallgroup gehört zu den 140 Startern aus Hemsbach, die sich bis Samstag bei der Stepptanz-WM in Riesa messen.

BILD: WOLF-RÜDIGER PFRANG